Tönisvorster Narrenpost 2020/21 Seite 11

## So stellten sich die Karnevalsvereine 1981 und 1982 vor ...



# LOTTO - PRESSE TABAKWAREN - GRUSSKARTEN

Im Vorwort der ersten Ausgabe der Narrenpost stellte sich das TKK seinen Lesern vor. Damals wurden die Texte noch mühsam mit der Schreibmaschine getippt. Eine automatische Rechtschreibkorrektur gab es nicht. Und selbst wenn man einen Fehler gefunden hatte, so war es äußerst mühselig, diesen zu beseitigen. Daher sah man einfach darüber hinweg. Wir geben den Text so wieder, wie er damals in etwa aussah.

### Das Komitee in eigener Sache !

Nach Auflösung des Karnevalszugverein 1905 (K.Z.V.) im Jahre 1956 war es um den Karneval in St. Tönis schlecht bestellt. Nur die Prinzengarde sowie die K.G. Nachtfalter bemühten sich mit allen Mitteln, den Karneval in St. Tönis hochzuhalten.

Auf Initiative der K.G. Nachtfalter wurden am 7. Oktober 1962 alle Vereine und Gemeinschaften der damaligen Gemeinde St. Tönis zu einer Versammlung im Lokal Bruckes eingeladen. Zweck dieser Einladung war, aus Besuchern dieser Versammlung ein Komitee zu gründen, das den Karneval in St. Tönis fördern sollte. Dies gelang wenn auch unter großen Anfangsschwierigkeiten. Bei der ersten konstituierenden Sitzung wurde der erste Vorsitzende dieses Komitees der damalige stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde, Herr Anton Beusch, der mit einigen Mitstreitern und mit Unterstützung der Verwaltung und des Rates der ehemaligen Gemeinde St. Tönis den Grundstein für viele Jahre fruchtbaren Schaffens legte. Mit nie nachlassender Einsatzbereitschaft und mit vielen persönlichen Opfern hat Toni Beusch diese Aufgabe mit Erfolg großartig gemeistert.

Beschränkte sich die Arbeit des Komitees im Jahre 1962/63 nur auf die Gestaltung des Tulpensonntagszuges sowie der Rathauserstürmung an "Altweiber", kamen zwangsläufig im Laufe der Jahre andere Aufgaben hinzu. Nicht nur, daß der Tulpensonntagszug immer größer und schöner wurde, also ganz selbstverständlich immer größere Anforderungen an das Komitee stellte, wird auch seit vielen Jahren die Prinzenproklamation vom Komitee gestaltet, ferner haben die älteren Leute in der Karnevalszeit in Verbindung mit der Stadt Tönisvorst einen geselligen Nachmittag, an dem das Programm vom Komitee gestaltet wird und es wird ein "Narrenchwof" nach dem Tulpensonntagszug organisiert. Der Bau des Prinzenwagens, Oft mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden, die Programmgestaltung beim Dreikönigskaffee in Vorst, Besuche per Omnibus mit dem Prinzenpaar bei allen Tönisvorster Vereinen und vieles andere mehr sehr sind selbstverständlich geworden.

In seiner bisherigen 18jährigen Tätigkeit haben dem Komitee nach Anton Beusch in der Reihenfolge Hans Esters †, Peter Weigel, Benno Funken und jetzt Heinz Kohr vorgestanden. Keinem der Komiteemitglieder war jemals die Arbeit zuviel. Es ist schön zu sehen, daß durch Unterstützung und Engagement der Tönisvorster Bevölkerung, aber auch des Rates und der Verwaltung unserer Stadt, das Wirken des Komitees gewürdigt wird.

Wir möchten es nicht versäumen, an dieser Stelle den Teilnehmern der Tulpensonntagszüge, die für Wagenbau oder Wurfmaterial keinerlei Zuwendung bekommen, für Ihren Idealismus besonders zu danken.

Wir hoffen, daß das Tönisvorster Karnevals Komitee noch lange Jahre für den Karneval in beiden Tönisvorster Ortsteilen aber auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus tätig sein kann.

Heinz Kohr 1. Vorsitzender



Siempelkampstr. 102 47803 Krefeld 02151 - 79 44 80

info@der-reifenscholli.de www.der-reifenscholli.de Wir wünschen allen Jecken tolle Karnevalstage!

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 12.30 Uhr

Montag - Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 13:30 - 15:00 Uhr

und individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten! Hochstraße 34 . 47918 Tönisvorst . 02151 3615599

ihr kompetenter Partner in Tönisvorst .

HANDYREPARATUR

zuverlässig . preiswert . vor-Ort-Service

Ein Jahr später, in der zweiten Ausgabe der Narrenpost, nutzen auch die anderen Karnvalsgesellschaften die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Hier die Prinzengarde, die im gleichen Jahr auch ein Jubiläum feierte - wenn auch kein karnevalistisches. Und im kommenden Jahr hat sie damit dann auf 70 Jahre zurückblicken. Wir hoffen, das mit euch gemeinsam unbeschwert feiern zu können.

#### 30 Jahre Prinzengarde St. Tönis

Im Jahre 1952 wurde aus Mitgliedern des Kirchenchores St. Cornelius St. Tönis auf Initiative des damaligen Protektors, Herrn Robert Rixen sen., die Prinzengarde ins Leben gerufen. Als damalige Garde des Karnevalszugvereins (K.Z.V.) begleitete sie als ersten Karnevalsprinzen Willi Totten.

Im Jahre 1955, zum 50-jährigen Bestehen des K.Z.V., wurden die ersten eigenen Uniformen angeschafft. Die schmucken blau-weißen Husarenuniformen sind aus dem St. Töniser Karneval nicht mehr wegzudenken. Nach Auflösung des K.Z.V. im Jahre 1956 nannte man sich "Prinzengarde St. Tönis".

Bis zur Gründung des Komitees zur Förderung des St. Töniser Karnevals im Jahre 1962 waren die Prinzengarde und die K.G. Nachtfalter die alleinigen Träger des Karnevals in St. Tönis.

Zum 10-jährigen Bestehen wurde aus den eigenen Reihen der Prinz gestellt; es war Günther I. (Markus). In all den Jahren hat die Prinzengarde auch ihre eigenen Veranstaltungen gehabt. In den ersten Jahren ihren Gardeball, der leider mit dem Fernsehen kollidierte, danach mit großem Erfolg am Rosenmontag den KostÜmball.

Daß die Tulpensonntagszüge tatkräftig unterstützt und von der Garde stets begleitet wurden, versteht sich von selbst. Zu den jeweils amtierenden Prinzen hat immer ein gutes Verhältnis bestanden; das ersieht man am besten daraus, daß heute sieben ehemalige Prinzen aktive Mitglieder der Garde sind.

Von den Gründern sind heute noch drei Gardisten aktiv. An erster Stelle ist da der Ehren-Kommanduer Reinhold Könisser zu nennen. Ferner sind es Günther Markus und Gereon Meier.

Mit 33 Mitgliedern geht die Prinzengarde in das Jubeljahr. Ein Stamm an passiven Mitgliedern unterstützt die Garde.

1990. Mama zu mir: "Wenn dir Fremde Bonbons anbieten, geh nicht mit!"

2020. Ich zu Mama: "Wenn dir Fremde Links senden, klick nicht d'rauf!"

